

Entrepreneure mit Zukunft und Spirit

Businesspläne der Schüler/innen im Wettbewerb

Ein wichtiger Baustein in der Ausbildung der HAK Plus ist der Aufbau von unternehmerischen Kompetenzen. Ziele des schulinternen Businessplanwettbewerbes im zweiten Jahrgang sind die Motivation junger Schüler/innen den „Entrepreneurial-Spirit“ zu leben, die Möglichkeit, einen Einblick in die moderne Wirtschaftsausbildung für unterschiedliche Anspruchsgruppen zu schaffen, die „Best Business-Plan-Concepts“ zu prämiieren und Einreichungen zum Businessplanwettbewerb „Next Generation“ zu generieren.

Der Ideenprozess startet bereits im ersten Jahrgang der HAK Plus in den Unterrichtsgegenständen „Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz“ sowie „Betriebswirtschaft“ mit der **„Youth Start Idea-Challenge“**. In diesem Setting wird die unternehmerische Kreativität der Schüler/innen gefördert und es entstehen erste Geschäftsideen.

Im zweiten Jahrgang der HAK Plus verfolgen die Schüler/innen das Ziel, am Businessplanwettbewerb „Next Generation“ der Bank Austria in der Kategorie 2 „Ideen-Wettbewerb“ teilzunehmen. Hierbei steht der Innovationsgehalt der Geschäftsideen im Vordergrund, aber auch die Teilbereiche „Architektur der Umsetzung“, „Marketing“ und „Finanzen“ müssen umfassend behandelt werden. Businessplancoaches werden an die Schule eingeladen, um die Geschäftsideen der Schüler/innen zu perfektionieren. Im Rahmen des schulinternen Businessplanwettbewerbes „Entrepreneure mit Zukunft und Spirit“ stellen sich die Schüler/innengruppen einem ideenreichen Wettkampf. In Form von überzeugenden Präsentationen, zum Beispiel mittels Elevator Pitches, gilt es für die Schülerinnen und Schüler, Innovationskraft, Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit ihrer Konzepte unter Beweis zu stellen. Anschließend beantworten die Gruppen die Fragen der Jury. Zwölf Expert/innen aus Wirtschaft und Bildung bewerten als Juroren die ambitionierten Ideen der Jugendlichen.

Die Siegergruppen beim schulinternen Businessplanwettbewerb reichen ihre Vorschläge beim Bank Austria Ideen- und Businessplanwettbewerb ein. Sind sie erfolgreich, stehen weitere Möglichkeiten der Teilnahme an Wettbewerben auf Bundesebene und im internationalen Feld offen. Die Schüler/innen können Erfahrungen am Jungunternehmertag und beim Entrepreneurship Summit sammeln.

Im vierten Jahrgang der HAK Plus wählen die Schüler/innen zwischen sieben Ausbildungsschwerpunkten. Einer davon ist „Entrepreneurship und Management“, er bietet eine weitere Möglichkeit, das bereits vorhandene Wissen noch stärker zu vertiefen und den Weg zum Unternehmer bzw. zur Unternehmerin zu ebnen.

Eindrücke aus dem Schuljahr 2016/2017:

Vienna Business School Schönborggasse vertrat Österreich bei Europäischem Entrepreneurship Award in Berlin

Am 9. Dezember präsentierten acht Schüler/innen der 3BK und 3CK HAK Plus der Vienna Business School Schönborggasse ihre Geschäftsideen beim **„European Entrepreneurship Award“** in Berlin. Die Teilnahme war ein großer Erfolg, nahmen doch aus ganz Europa nur 24 Teams, die sich zuvor auf nationaler Ebene qualifizieren mussten, an diesem europäischen Wettbewerb für zukünftige

Unternehmensgründer teil. Die Schüler/innen der Vienna Business School Schönborggasse haben sich zuvor bei zwei österreichischen Wettbewerben für die Teilnahme in Berlin qualifiziert, konkret gewannen sie den „Vienna Start up Award“ der Wirtschaftsagentur Wien und den Bank Austria-Ideenwettbewerb „Next Generation“. Den kompletten Bericht finden Sie [hier](#).



© Harald Klemm



© Harald Klemm



© Bernhard Irschik



© John Toth